

[9459.] Ein jüngerer, militärfreier Gehilfe, welcher 4 Jahre im Buchhandel — sowohl im Verlag als Sortiment und Antiquariat — thätig war, sucht bis 1. April Stellung. Gef. Offerten sub G. R. 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9460.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe, militärfrei, sucht zum 1. April c. Stellung. Referenzen: Gerold & Co. in Wien. Gef. Offerten unter G. C. # 8. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9461.] Für einen jüngern tüchtigen Gehilfen wird in einem Leipziger Sortiments- oder Commissionsgeschäft Stellung gesucht. Derselbe ist ein flotter und zuverlässiger Arbeiter. Gef. Offerten durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig unter H. R. 201. erbeten.

[9462.] Ein junger Mann mit guter Gymnasialbildung, der seit 9 Jahren im Buchhandel und hauptsächlich im Verlage thätig war, sucht Stellung auf dem Comptoir einer Druckerei oder im Verlage; Antritt kann April oder Mai erfolgen. Sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Gebote. Offerten durch die Exped. d. Bl. erbeten unter G. C. 10.

[9463.] Für einen jungen Mann mit guter Handschrift, der seine Lehrzeit in einem großen Leipziger Commissionsgeschäft absolvirt und sich in einer Verlagshandlung weiter ausgebildet hat, wird im Comptoir einer Sortimentsfirma pr. 1. April a. c. eine Stelle gesucht. Derselbe ist militärfrei, besitzt gute Zeugnisse und macht bescheidene Gehaltsansprüche. — Gef. Offerten werden sub X. Y. Nr. 20. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[9464.] Für einen jungen Mann (Sohn eines befreundeten Collegen), welcher seine Lehrzeit in einer geachteten Sort.- u. Verlagshandlung bestanden und über seine Leistungen ein gutes Zeugniß besitzt, suche ich für April d. J. eine Gehilfenstelle in einem größeren, womöglich mit Antiquariat und Verlag verbundenem Sortimentsgeschäfte.

Gef. Offerten erbitte ich unter Chiffre L. F. # 17.
Leipzig, Februar 1883. **F. Voldmar.**

[9465.] Für Rußland. — Ein junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, eine Stelle. Suchender war bereits 1 Jahr in Rußland und ist daher mit den dortigen Verhältnissen bekannt. Antritt könnte sofort erfolgen. Gef. Offerten unter A. B. 200. befördert Herr G. Brauns in Leipzig.

[9466.] Für den Sohn eines Collegen, welcher seit ca. 1½ Jahren zu unserer vollsten Zufriedenheit bei uns arbeitet, suchen wir zum 1. April eine Stelle in einem größeren Sortiment. Wir können den Betreffenden auf das wärmste empfehlen und sind zu weiteren Mittheilungen gern bereit.

Frankfurt a/M.
F. Boselli'sche Buchhandlung.

[9467.] Für einen jungen Mann, den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann als fleißigen und zuverlässigen Arbeiter, suche ich mögl. im Sortiment eine Gehilfenstelle und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Bernburg.
Ad. Schmelzer's Hofbuchhandlung
(Richard Weller).

[9468.] Für eine junge Dame, tüchtig in Buchführung und Correspondenz, wird Stellung sofort auf einem Comptoir gesucht. Vorzüglichste Zeugnisse. Offerten an Robert Schröder in Leipzig, Davidstraße 6, erbeten.

[9469.] Lehrstelligesuch. — Für einen jungen Mann, Sohn eines Beamten, 16 Jahre alt, welcher zur Zeit die VII. Classe eines humanistischen Gymnasiums besucht, wird per 1. Mai eine Lehrstelle in einer Sortimentsbuchhandlung Württembergs gesucht. Berücksichtigung im Hause des Principals wäre sehr erwünscht; doch ist dies nicht unerlässlich. Anträge sub B. J. Z. gefälligst an die Exped. d. Bl.

Belegte Stellen.

[9470.] Unter verbindlichem Dank den Herren Bewerbern die Mittheilung, daß die Gehilfenstelle in meinem Geschäfte wieder besetzt ist.
Berlin, den 20. Februar 1883.

J. M. Spaeth.

[9471.] Der junge Mann, für welchen wir eine Lehrstelle suchten, ist placirt, was wir den geehrten Herren, welche uns in dieser Angelegenheit geschrieben haben, im Auftrag des Vaters mit verbindlichem Dank mittheilen.

Heilbronn, 20. Februar 1882.
Gebr. Henninger.

Bermischte Anzeigen.

Tauchnitz Edition.

[9472.] Soeben wurde gratis ausgegeben:
Quarterly Record
of the
Tauchnitz Edition.
Nr. 26, 27, 28,

bis Schluss des Jahres 1882 reichend.
Die verlangten Continuationen sind expedirt worden; auch sende ich den Quarterly Record, der sich als ein sehr wirksames Vertriebsmittel erwiesen hat, auf Verlangen an alle Handlungen, welche Absatz für englische Literatur haben, gratis.

Leipzig, den 26. Februar 1883.
Bernhard Tauchnitz.

Verlagsverkauf.

[9473.] Zwei gute pädagogische Werke von zwei hervorragenden Autoren, deren fertige neue Auflagen sofort in Verschleiß genommen werden können, stehen gegen Baarzahlung zum Verkauf. Offerten unter G. V. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9474.] **F. A. Barthel,**
Gravir-Anstalt mit Dampftrieb
in Leipzig

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von Originalplatten jeder Art unter Zusicherung reeller Preise und elegantester Ausführung.

— Feinste Referenzen. —

VII. Dresdner Kunst-Auction.

R. v. Zahn's Antiquariat
(R. v. Zahn und Emil Jaensch)
in Dresden, Schlossstrasse 12.

[9475.]

Verzeichniss

des von

Herrn **Friedrich Rudolph Meyer,**
Historienmaler u. verpflichteter Auctionator
u. Taxator für Gegenstände der bildenden
Künste zu Dresden,

hinterlassenen reichhaltigen

Kunst-Lagers,

Oelgemälde, Handzeichnungen, Kupferstiche, Holzschnitte, Photographien und Lithographien, Kupferplatten etc.

sowie

seiner gewählten

Kunst-Bibliothek

mit Einrichtung.

Versteigerung in der Wohnung des Verstorbenen:

Dresden-A., Schulgutstrasse Nr. 2,
II. Stock

Montag den 12. März 1883 u. folgende Tage
von 10—2 Uhr
durch

R. v. Zahn's Antiquariat
(R. v. Zahn und Emil Jaensch).

Wir bitten, den Katalog umgehend zu verlangen.

Stuttgart.

[9476.]

Mein bisheriges Geschäftslocal ist auf Ende Juli zu vermieten. Dasselbe ist vor 4 Jahren speciell für buchhändlerischen Betrieb erbaut und liegt im schönsten und gesündesten Theil der Stadt, in der Mitte des Buchhändlerviertels. Ich verlasse dasselbe nur, weil ich größere Localitäten brauche.

— Comptoir, Lagerräume, Packlocale, Remittendenlager, Laderampe sind mit allen praktischen Bequemlichkeiten wie Telegraph, Sprachrohr, Aufzüge, Wagen etc. versehen, durchaus trocken, hoch und gesund. Telephonische Verbindung mit den größten Buchbindereien, Buchdruckereien, den Güterbeförderern u. s. w. Die Localitäten würden sich besonders für einen Collegen eignen, der etwa die Absicht hätte, nach Stuttgart zu ziehen, da die Lage viele Annehmlichkeiten der Stadt in sich vereinigt.

Reinsbergstraße 29, Februar 1883.

B. Spemann,